

Kapitel 10 040
Verbraucherangelegenheiten

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR

10 040 Verbraucherangelegenheiten
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

111 10	314	Gebühren für Angelegenheiten des Lebensmittelrechts. .	50 000	50 000	—	5
119 01	314	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	110
119 16	314	Rückflüsse aus Zuschüssen für laufende Zwecke an Verbraucherverbände.	20 000	20 000	—	56
Gesamteinnahmen Kapitel 10 040.			70 000	70 000	—	171

Kapitel 10 040
Verbraucherangelegenheiten

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Ausgaben

1. Die Ausgaben sind übertragbar und mit Ausnahme des Titels 684 10 gegenseitig deckungsfähig. Minderausgaben bei Titel 684 10 verstärken die Ausgaben der übrigen Titel.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 63 Abs. 3 LHO auch unentgeltlich abgegeben werden.
4. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.

Sächliche Verwaltungsausgaben

514 01	314	Haltung von Dienstfahrzeugen.	—	—	—	—
526 01	314	Sachverständige.	—	—	—	32
526 02	314	Gerichts- und ähnliche Kosten.	—	—	—	—
531 10	314	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	116
537 10	314	Versuche und Untersuchungen.	—	—	—	99
541 10	314	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl..	—	—	—	184

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

633 10	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. Die Erläuterung zu Titel 633 10 ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).	10 000	10 000	—	—
--------	-----	---	--------	--------	---	---

Erläuterungen

Zu den Ausgaben:

Die Mittel sind vorgesehen für:

Maßnahmen zur Verbraucheraufklärung und -information; institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale NRW e.V., insbesondere zur Unterhaltung des Beratungsstellennetzes sowie Förderung von Sonderaktionen wie Ausstellungen, mobile Aufklärungsaktionen, Erstellung von Filmen, Unterstützung der Gründung örtlicher Verbrauchervereine, Durchführung von Verbraucherseminaren, Förderung eines regelmäßig erscheinenden Informationsdienstes zur Verbraucherbildung sowie zur Begleitung von Maßnahmen zu organisatorischen Veränderungen der Verbraucherzentrale NRW e.V; Programmcontrolling.

Zu Titel 633 10:

Für die Durchführung der Erstzertifizierung zur Qualitätssicherung in der kommunalen Veterinär- und Lebensmittelüberwachung wird jeder Kommune ein pauschaler Betrag von 4.000 EUR gewährt, nachdem sie in 2014 eine Erstzertifizierung durchgeführt und den Abschluss der Maßnahme bestätigt hat.

Kapitel 10 040
Verbraucherangelegenheiten

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
684 10	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbraucherverbände Die Erläuterung Nr. 1 ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).	13 050 000	12 250 000	+800 000	11 450
686 10	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu. Verpflichtungsermächtigung: 4 000 000 EUR.	2 000 000	2 010 000	-10 000	973
Ausgaben für Investitionen						
811 01	314	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	—	—	—	—
Gesamtausgaben Kapitel 10 040.			15 060 000	14 270 000	+790 000	12 854
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 040.			4 000 000	4 000 000	—	

Erläuterungen

Zu Titel 684 10:

1. Die institutionelle Förderung der Verbraucherzentrale NRW e.V. wird als Festbetrag gewährt.

2. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben auf der Basis des Wirtschaftsplans der Verbraucherzentrale NRW e. V. (Angaben in TEUR).

	Zentrale 2014	Zentrale 2013	Beratungs- stellennetz 2014	Beratungs- stellennetz 2013	Projekte 2014	Projekte 2013	Summe 2014	Summe 2013
EINNAHMEN								
- Verkaufseinnahmen	2.178	2.182	37	37	28	28	2.243	2.247
- Beratungsentgelte	1.567	1.621	739	731	448	470	2.754	2.822
- Sonstige Einnahmen	271	263	51	51	57	65	379	379
ZUWENDUNGEN DES LANDES								
- MKULNV: institutionelle Förderung (Kapitel 10 040 Titel 684 61)	6.921	6.464	6.129	5.786	–	–	13.050	12.250
davon entfallen auf Ernährungsberatung	555	556	–	–	–	–	555	556
davon entfallen auf Umweltberatung	531	542	–	–	–	–	531	542
- MKULNV: Sonstige Projekte	521	525	–	–	3.455	3.712	3.976	4.237
- MFKJKS	54	54	–	–	415	411	469	465
- MBWSV	24	24	–	–	161	160	185	184
- MWEIMH	–	27	–	–	–	133	–	160
- MGEPA	11	11	–	–	70	70	81	81
KOSTENBETEILIGUNG DER STÄDTE/KREISE	1.331	1.293	6.595	6.329	1.865	2.058	9.791	9.680
ZUWENDUNGEN DES BUNDES								
- BMELV	185	305	–	–	1.197	898	1.382	1.203
- BMU	20	20	–	–	271	294	291	314
- UBA	–	11	–	–	–	72	–	83
ZUWENDUNGEN DER EU	577	516	–	–	3.829	3.813	4.406	4.329
SONSTIGE EINNAHMEN AUS PROJEKTEN	190	43	24	46	738	736	952	825
Summe der Einnahmen	13.850	13.359	13.575	12.980	12.534	12.920	39.959	39.259
AUSGABEN								
- Personalausgaben	9.384	9.057	10.132	9.690	9.080	9.180	28.596	27.927
- Sachausgaben	4.466	4.302	3.443	3.290	3.454	3.740	11.363	11.332
Summe der Ausgaben	13.850	13.359	13.575	12.980	12.534	12.920	39.959	39.259

Stellenübersicht

	Stellensoll 2014	Stellensoll 2013
1. Angestellte der institutionellen Förderung	150,87	150,87
2. Angestellte der Komplementärförderung Land/Kommunen	164,83	166,41
3. Angestellte der Projektfinanzierung (einschl. BMELV, EU, MKULNV u.a. Ressorts) *)	139,13	147,31
Insgesamt	454,83	464,59

*) nicht enthalten sind stunden- oder tageweise besetzte Personalstellen sowie noch nicht hinreichend geklärte Personalkapazitäten neuer Produkte.

Mehr aufgrund der Finanzierung von Tarifsteigerungen und der Einrichtung von drei zusätzlichen Verbraucherberatungsstellen.

Zu Titel 686 10:

Die Mittel sind vorgesehen für bereits bewilligte, mehrjährige Projekte der Verbraucherzentrale NRW e.V. sowie für notwendige Maßnahmen zur Information und Unterrichtung der Öffentlichkeit zu Fragen des Verbraucherschutzes und der gesunden Ernährung.